

**Informationen zur Erhebung und**

**Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 EU-DSGVO im Rahmen der Nutzung des Videokonferenz-Systems Jitsi**

Geltungsbereich:

Magistrat der Stadt Bremerhaven

afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH

Stand: Juni 2021



**Magistrat der Stadt Bremerhaven**

**Magistratskanzlei / afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH**

**Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



# Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Europäische Datenschutzgrundverordnung im Rahmen der Nutzung von Videokonferenzen via Jitsi bei der afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH / der Stadt Bremerhaven

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Videokonferenzen via Jitsi bei der Stadt Bremerhaven / der afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

## Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Stadt Bremerhaven / die afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH nutzt als Videokonferenzsystem Jitsi als auf eigenen Servern betriebene Lösung, um einen ortsunabhängigen Austausch zu erlauben. Im Rahmen der Nutzung des Videokonferenzsystems können personenbezogene Daten erhoben werden.

Audio- oder Videoaufnahmen sind nicht zulässig.

## Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung sind

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Magistratskanzlei

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42

27576 Bremerhaven

Tel.: 0471-590 3332

Fax: 0471-590 3332

E-Mail: [digitalisierungsbuero@magistrat.bremerhaven.de](mailto:digitalisierungsbuero@magistrat.bremerhaven.de)

afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH

vertreten d.d. GF Karin Treu

Erich-Koch-Weser-Platz 1

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471-983 99 -0

Fax: 0471-983 99 -20

E-Mail: [kontakt@afznet.de](mailto:kontakt@afznet.de)

## Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Datenschutzbeauftragter

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42

27576 Bremerhaven

Tel.: 0471-590 3332

Fax: 0471-590 3332

E-Mail: [datenschutz@magistrat.bremerhaven.de](mailto:datenschutz@magistrat.bremerhaven.de)

externer Datenschutzbeauftragter der afz Schuldner- und Insolvenzberatung in Bremerhaven GmbH:

Claas Gerken, bDSB

Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH

Erich-Koch-Weser-Platz 1

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471-983 99 -31

Fax: 0471-983 99 -20

E-Mail: [datenschutz@afznet.de](mailto:datenschutz@afznet.de)

## Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Zweck der Nutzung des Videokonferenz-Systems Jitsi ist die Organisation und Durchführung von innerbetrieblichen Videokonferenzen und Schulungen, des Weiteren auch die Beratung, Schulung und Kontaktpflege mit Ratsuchenden und beratenen Personen. Es werden keine Daten aus Jitsi an Dritte weitergegeben, es finden keine Aufzeichnungen statt. Die Videokonferenz erlaubt einen ortsunabhängigen, persönlichen Austausch einer Vielzahl an Personen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 a), b) oder c) DSGVO (je nach Personenkreis).

## Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden während der Videokonferenz über Server des Betriebes für Informationstechnologie (BIT) Bremerhaven geleitet.

## Art der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Videokonferenz können Name, äußerliche Erscheinung sowie das gesprochene Wort der teilnehmenden Personen erhoben werden.

## Datenerhebung durch Dritte

Eine Datenerhebung durch Dritte findet nicht statt.

## Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur während der Videokonferenz und nicht darüber hinaus gespeichert.

## Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht

* auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
* auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten. (Art. 17 EU-DSGVO)
* auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
* auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
* auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
* auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

## Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010

Fax: +49 421 496 18495

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.